

Nur ein Sieg fehlte zum großen Finale

JUGENDFUSSBALL FT Starnberg wird beim Bezirksfinale Dritter – MTV Berg Siebter

VON HANS KÜRZL
UND EWALD SCHEITTERER

Starnberg/Berg – Mit dem dritten Platz hat die FT Starnberg 09 das in Puchheim ausgetragene Bezirksfinale C des Merkur CUP abgeschlossen. Doch dem Turnierverlauf nach war mehr drin – insbesondere mit Blick auf das dramatische Halbfinale gegen den gastgebenden FC Puchheim. Tränen flossen im Starnberger Lager nach der 1:2-Niederlage ob der verpassten Chance, ins große Finale einzuziehen, das am 16. Juli in Unterhaching stattfindet. „So viel Dusel kann man doch gar nicht haben“, ließ einer der Spieler seiner Enttäuschung freien Lauf.

So ganz unwillkommen stehen lassen wollte das Coach Erhan Tikves nicht: „Wir haben die ersten sechs Minuten verpennt“, stellte er fest. In zwei Situationen hatten das die kämpferisch starken Puchheimer zur 2:0-Halbzeitführung genutzt. Nach dem Seitenwechsel warfen dann die Starnberger all ihre spielerischen Möglichkeiten in die Waagschale. Doch zu mehr als zu dem Anschlusstreffer von Leo Benkert und einem fast ständigen Anrennen sollte es nicht mehr reichen. „Vielleicht hat es eine Rolle gespielt, das wir vom Vortag ein anderes Turnier noch in den Beinen hatten“, so Tikves. Immerhin konnte er im Spiel um Platz drei mit dem 10:2 über Rot-Weiß Klettham-Erding eine gute Reaktion feststellen.

Seine Favoritenrolle bestätigte 1860 München in den entscheidenden Partien eindrucksvoll. Im Halbfinale besiegten die Löwen Klettham mit 13:0, im Finale die ebenfalls für Haching qualifizierten Puchheimer mit 10:0. Den ESB-Fairnesspreis verdiente sich der TSV Rott, nach einem 1:0 gegen SE Freising Fünfter. Siebter wurde der ESV München, Achter wurde der FC Deisenhofen.



Kleine Pokale gab es beim Merkur CUP für die FT Starnberg, die in ihrem Bezirksfinale Platz drei belegte.



Die E-Jugend der FT Starnberg.



Die E-Jugend des MTV Berg.

FOTOS: PETER WEBER (3)/SCHEITTERER (E)



Fußballerisch glänzten die Berger in einigen Momenten.

Lediglich Rang acht belegten die E-Junioren des MTV Berg, die am Sonntag im Bezirksfinale D zum Merkur CUP 2022 in Bad Tölz angetreten waren. „Es war auch für meine Jungs eine schöne Erfahrung, auch wenn sportlich sicher noch Luft nach oben gewesen wäre“, lobte Jugendleiter und Coach André Wopper den Auftritt seiner Truppe insgesamt.

Für das große Merkur CUP-Finale am 17. Juli in Unterhaching hatten sich in Bad Tölz die hochfavorisierten E-Junioren der SpVgg Unterhaching sowie die des ASV Dachau qualifiziert. Der Hachinger Präsident Manni Schwabl, seit 2017 ständiger Schirmherr des Merkur CUP, war selbst vor Ort und sagte: „In Unterhaching wird der Merkur CUP auch weiterhin hoch gehalten.“ Ganz unabhängig davon, dass bei manchem Verein der Eindruck entstehen könnte, dass die Wertigkeit des Cups nicht mehr ganz so groß sei.

Wesentlich mehr Sorgen als die mäßige Platzierung beim Turnier in Bad Tölz machte Wopper der Ausfall seines Kapitäns Maxi Gedrich: „Der ist schwer umgекnickt und konnte nicht mehr weiterspielen. Da wird erst eine genauere Diagnose zeigen, wie schwer die Verletzung ist.“ Ansonsten war der Trainer voll des Lobes über das Tölzer Turnier: „Das war heute wirklich ein super Fußballtag, bei dem alles gepasst hat.“ Beeindruckend war auch die gezeigte Fairness insgesamt. So habe er auch im Merkur CUP schon ganz andere Spiele erlebt: „Da gibt es wesentlich ruppiger zur Sache. Das heute war einfach eine schöne Erfahrung für meine Burschen.“

Berichte zu den beiden Bezirksfinals der FT Starnberg und des MTV Berg am Wochenende lesen Sie auch in der heutigen Ausgabe im Hauptreport auf den Seiten 24 und 25.

IHRE REDAKTION

Tel. (0 81 51) 26 93 33
(0 81 51) 26 93 34
Fax (0 81 51) 26 93 40
sport@starnberger-merkur.de

SPORT IN KÜRZE

Baseball

Indians so gut wie sicher in Play-Offs

Die Gauting Indians haben am Wochenende zwei wichtige Siege eingefahren. Mit den beiden Erfolgen zuhause gegen die Fürth Pirates haben sie Tabellenplatz sechs drei Spielstage vor Ende der Hinrunde in der 2. Bundesliga Südost so gut wie sicher. „Rein rechnerisch ist es noch nicht hundertprozentig sicher“, sagt Vereinssprecher Josef Fischer. „Aber da müsste so viel zusammenkommen, dass ein Abrutschen auf Platz sieben extrem unwahrscheinlich ist.“ Die ersten sechs Mannschaften nehmen an den Play-Offs teil, die Mannschaften ab Platz sieben spielen dann in einigen Wochen in der Abstiegsrunde. Damit dürften die Indians nun nichts mehr zu tun haben. In beiden Partien gegen Fürth setzte Gauting auf junge Pitcher, die sich ausgezeichnet schlugen. Der 17 Jahre alte Philipp Kleehaupt stand im ersten Spiel von Beginn auf dem Mound. „Er ist aus schwierigen Situationen immer wieder gut rausgekommen“, lobt Fischer. Dennoch war das Spiel lange eng. Fürth konnte mehr Hits für sich sich verzeichnen und Gauting führte nach dem 3. Inning nur mit 5:4. Doch über die gesamte Spielzeit nutzten die Indians die Defensivfehler der Gegner aus und setzten sich am Ende mit 15:4 durch. Im zweiten Spiel nahm Gauting das Spiel früh in die Hand. Mit Elias Huber, 16 Jahre alt, stand erneut ein sehr junger Pitcher auf dem Mound. Die Indians gingen 4:0 in Führung, die Pirates kamen auf 4:2 heran. Doch im fünften Inning gelangen Gauting sechs Punkte. Die 10:2-Führung brachten die Gastgeber ins Ziel. mm

Tennis

TC Gauting verliert mit Not-Aufstellung

Mit einer Not-Aufstellung ist Tennis-Landesligist TC Gauting am Sonntag zum ambitionierten Spitzenreiter TF Dachau gereist. Dort gab es erwartungsgemäß nichts zu holen. „Leider mussten wir die abzusehende klare Niederlage hinnehmen“, sagte Mannschaftsführer Maurice Mall nach dem 0:9. Mit Denny Vojtischek, Anze Kapun, Leon Abramovic und Mitja Zajsek fehlten gleich vier Spieler. Lukas Bullemer und Mall spielten trotz Verletzungen – allerdings nicht lange. Beide mussten ihre Einzel aufgeben. Auch Marco Wenk, Martin Gaffal sowie die aufgrund der angespannten Personallage eingesetzten Matija Huljic und Nikola Veljkovic verloren ihre Einzel deutlich. Die Doppel wurden nicht mehr ausgespielt und mit 3:0 für den noch ungeschlagenen Tabellenführer gewertet. te

Gilching auch im dritten Testspiel ohne Gegentor

FUSSBALL TSV präsentiert sich in Vorbereitung für neue Landesliga-Saison schon in starker Verfassung

Gilching – Drei Spiele, drei Siege, acht Tore geschossen und keines kassiert: Bei Fußball-Landesligist TSV Gilching-Argelsried stimmen die Ergebnisse in der Saisonvorbereitung bisher. Nach dem 2:0 gegen den TSV Brunthal (Landesliga Südost) und einem 3:0 gegen VSST Günzlhofen (Bezirksliga) gelang dem Team von Trainer Peter Schmidt am Sonntag mit einem 3:0-Auswärtssieg beim TuS Holzkirchen (Landesliga Südost) im

dritten Testspiel bereits der dritte Zu-Null-Sieg. „Bis jetzt können wir zufrieden sein. Vor allem für das Selbstvertrauen ist es gut, wenn die Ergebnisse stimmen. Aber wenn wir unsere Leistung im ersten Punktspiel nicht bringen, bringt das alles nichts“, sagt Schmidt über die positive Bilanz.

Bei den in der Sommer-Vorbereitung im Gegensatz zu Gilching noch sieglosen Holzkirchnern entwickelte sich am Sonntag laut dem

TSV-Coach ein recht offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Der erste Treffer hinter dabei Plator Doqaj kurz vor dem Seitenwechsel: Nach

einer Balleroberung kreuzte der Gilchinger Mittelfeldspieler im richtigen Moment hinter die gegnerische Viererkette und behielt allein

vor Holzkirchens Torwart Lars Lewerenz die nötige Ruhe (44.).

Im zweiten Durchgang ließ bei den Gastgebern, die eine harte Trainingseinheit vom Vortag in den Beinen hatten, etwas die Kraft nach. Diese ließen nach gut einer Stunde Marcel Ebeling im Sechzehner zum Abschluss kommen, und der schlenzte den Ball mit seinem schwachen linken Fuß zum 2:0 in den Winkel. Den Schlusspunkt setzte Kapitän Maximilian Hölzl,

der aus dem Gehölz heraus zum 3:0 traf (84.).

Bereits am Samstag (13 Uhr) steht für die Gilchinger beim ASV Dachau die Generalprobe vor dem ersten Punktspiel beim VfB Durach in zwei Wochen auf dem Programm. „Bis zum Saisonstart werden wir weiter im physischen Bereich und an unserem Spielsystem arbeiten. Im Vergleich zur letzten Saison versuchen wir, zielstrebig nach vorne spielen“, so Schmidt. te



Peter Schmidt ist bislang zufrieden.



Marcel Ebeling traf zum 2:0. FOTOS: TSV GILCHING

SPORT IN ZAHLEN

Baseball	Gröbenzell Bandits - Schwaig Red Lions	TSV Gilching - TC Blutenburg München II	5. Student. Freimann	6. SC Weßling	7. Ausst. München II
2. Baseball-Bundesliga Süd-Ost	2:3	8:1	4 9:15	6 21:33	4 7:29
Augsburg Gators - Baldham Boars	4:20	10:0	4 12:12	6 19:35	2 10:08
Augsburg Gators - Baldham Boars	1:15	6:4	4 2:22	6 9:45	2 10:10
Stuttgart Reds II - Ellwangen Elks	2:1	5:7			
Stuttgart Reds II - Ellwangen Elks	5:10	4:7			
Guggenb. Legionäre II - Münch. Caribes	15:0	5:7			
Guggenb. Legionäre II - Münch. Caribes	10:2	4:8			
Gauting Indians - Fürth Pirates	15:4	3:3			
Gauting Indians - Fürth Pirates	10:2	2:2			
F. R. Bavarians - Heidenheim Heidek. II	11:9	4:6			
F. R. Bavarians - Heidenheim Heidek. II	6:7	4:6			
1. Baldham Boars	16 15:1	4 20:4			
2. Gugg. Legionäre II	14 12:2	3 11:7			
3. Mün.-H. Disciples II	14 12:2	3 11:7			
4. F. R. Bavarians	14 10:4	3 10:8			
5. Heiden. Heidek. II	14 9:5	3 6:12			
6. Gaoting Indians	18 11:7	3 0:0			
7. Garching Atomics	21 8:13	3 0:0			
8. Ellwangen Elks	14 5:9	3 0:0			
9. Fürth Pirates	16 4:12	3 0:0			
10. Stuttgart Reds II	16 4:12	3 0:0			
11. München Caribes	14 3:11	3 0:0			
12. Augsburg Gators	17 1:16	3 0:0			
Herren Landesliga 1 Gr. 016 SU					
TC R.-W. Eschenried - TC G.-W. Vilshilg	2:7				
TF Dachau - TC Gaoting	9:0				
TC Ismaning II - TC Pfaffenhofen/Ilm	4:5				
Luit. München II - Augsburg Siebentisch II	4:5				
1. TF Dachau	5 37:8				
2. G.-W. Vilshilg	5 28:17				
3. TC Gaoting	5 18:27				
4. Augsburg Sieben. II	5 23:22				
5. Pfaffenhofen/Ilm	5 23:22				
6. Luit. München II	5 16:29				
7. TC Ismaning II	5 21:24				
8. R.-W. Eschenried	5 14:31				
Herren Südliga 2 Gr. 022					
TV Stockdorf - TC Dachau 1950	1:8				
TC Blutenburg München III - TC Puchheim	0:0				
TC B.-W. Gräfelfing - TCE Gröbenzell	5:4				
TC Eichenau II - ESV Spfrd.Neuaußing	1:8				
1. TC Dachau 1950	6 44:10				
2. TC Puchheim	5 26:19				
3. B.-W. Gräfelfing	6 24:30				
4. TV Stockdorf	6 27:27				
5. TCE Gröbenzell	6 26:28				
6. Blut. München III	5 21:24				
7. Spfrd.Neuaußing	6 26:28				
8. TC Eichenau II	6 13:41				
Herren Südliga 3 Gr. 055					
SV Lochhausen II - SV Planegg-Krailling	2:7				
PSV München II - TC G.-W. Gräfelfing II	5:4				
DKK Würmtal München - TC Utting	5:1				
1. Münch. Sportclub	4 34:2				
2. Pasing München	4 28:8				
3. Planegg-Krailling	5 22:23				
4. G.-W. Gräfelfing II	4 20:16				
5. SV Lochhausen II	5 15:30				
6. PSV München II	4 9:27				
Herren Südliga 4 Gr. 082					
TV Stockdorf II - TC Puchheim III	0:4				
Karlsfeld am See - TSV Eintracht Karlsfeld	5:0				
Gröbenzell III - ESV Spfrd.Neuaußing III	7:2				
1. TCE Gröbenzell III	4 26:10				
2. Eintracht Karlsfeld	4 28:8				
3. Karlsfeld am See	3 15:12				
4. TV Stockdorf II	5 19:26				
5. B.-W. Gräfelfing II	4 18:18				
6. Spfrd.Neuaußing III	4 11:25				
7. TC Puchheim III	4 9:27				
Bayernliga Süd					
Starnberg Argonauts - Passau Pirates	0:55				
Hof Jokers - Erlangen Sharks	6:20				
Bamberg Bucks - Amberg M. Bulldogs	20:50				
Rosenheim Rebels - Augsburg Raptors	23:12				
1. Neu-Ulm Spartans	7 288:102				
2. Passau Pirates	7 258:162				
3. Augsburg Raptors	6 102:119				
4. Rosenheim Rebels	7 109:200				
5. Starnberg Argon.	5 23:197				
TF Dachau -					
TC Gaoting	9:0 (6:0)				
Einzel: Miedl - Wenk	6:1, 6:1;				
Dierauf - Bullemer (Aufgabe Bullemer); Kuhn - Mall (Aufgabe Mall); Matheiwetz - Gaffal	6:0, 6:0;				
Kleinschmitt - Huljic	6:2, 6:1;				
Brandmeier - Veljkovic	6:1, 6:1				
Doppel: Nicht ausgespielt, 3:0 für Dachau gewertet.					